Do you know it's Christmas?

Von abgemeldet

Endlich war es soweit. Der Tag, auf den ich so gewartet hatte, war nun endlich da! Es war Weihnachten! Das hieß so viel wie: Geschenke! Geschenke! Geschenke! Ich konnte es kaum erwarten. Also sprang ich aus meinem Bett und zog mich schnell an. Ich wollte keine Sekunde dieses besonderen Tages verschwenden und so kam es, dass ich dann auch mal als Erster in der Küche war. So machte ich mich an die Arbeit für das Frühstück. Ansonsten würde ich die anderen wohl kaum aus dem Bett bekommen.

Schon als der Kaffee halb durchgelaufen war und sich der Geruch in dem unteren Bereich des Stadions verteilte, kam Duke in die Küche und schaute mir über die Schulter. „Du machst freiwillig Frühstück?“, fragte er erstaunt und auch ein Stück Misstrauen klang in seiner Stimme mit. „Denkst du, du kriegst mehr Geschenke, wenn du das machst?“, meinte Duke und setzte sich. Der konnte sich seine dummen Kommentare nun wirklich sparen. Nur weil er das so machen würde, hieß das noch lange nicht, dass ich das tat. Ich stellte ihm eine Tasse mit schwarzem Kaffee auf den Tisch.

Nach einiger Zeit kamen auch endlich Wildwing, Tanya, Mallory und Grin in die Küche. So dann konnten wir ja bald anfangen. Ich platzte schon vor Freude. Also nervte ich die Fünf solange, bis sie endlich bereit waren, anzufangen.

Schon nach einiger Zeit lag der Duft von frischgebackenen Plätzchen in der Luft und weihnachtliche Musik klang durch die Räume. Ich war gerade damit beschäftigt mit Duke die Dekoration anzubringen, wobei man eher sagen sollte: Duke brachte die Deko an und ich hüpfte wie wild durchs Zimmer. Ich konnte es einfach nicht erwarten. Die Geschenke lagen schon unter dem geschmückten Baum und warteten nur darauf, dass ich sie aufriss und den Inhalt im Falle eines Falles am nächsten Tag im Einkaufszentrum umtausche.

Um 18 Uhr war es dann endlich soweit! Ich saß wie ein unruhiges Kind auf der Couch und wackelte wie wild hin und her. Duke, der neben mir saß, war schon ziemlich genervt. Er rollte mit den Augen und zupfte genervt an einer seiner Haarsträhnen herum. Mallory und Tanya verpassten dem Baum noch dem letzten Schliff, indem sie nun noch mehr Geschenke darunter legten und setzten sich dann zu uns. Grin kam nun auch rein. Er hatte eine riesige Schüssel voll mit Plätzchen im Gepäck und stellte diese auf den Tisch. Am liebsten hätte ich mich direkt darauf gestürzt, aber dann hätte ich wohl von unserem Meisterdieb was auf die Finger bekommen....zu schade.... Dabei rochen die doch so gut... aber nein, Duke musste ja unbedingt Benehmen haben und

meinte, man solle erst essen, wenn alle anwesend wären. Toll....also musste ich nur wegen meinem Bruder und Phil darauf verzichten diese Kekse zu verputzen. Verdammt! Wo waren die denn bloß schon wieder? Bestimmt heckten die wieder irgendwas aus. Nur was? Aber bevor ich noch weiter darüber nachdenken konnte, ging die Tür auf und ein rotes, großes Etwas mit Rauschebart wurde von Phil in den Raum geschoben. Ich tippte, dass dieses Teil einen Weihnachtsmann darstellen sollte und vermutlich mein Bruder war, das zumindest verriet mir dieser Blick. Es war derselbe genervte Blick, den Wildwing immer hatte, wenn er sich von Phil von irgendwas hatte überreden lassen. Und unter der rot weißen Mütze sah das noch dämlicher aus, als sonst und so bekamen wir alle einen mittelschweren Lachanfall. Selbst Wildwing konnte nicht anders und lachte ausgelassen.

Wir feierten nun ausgelassen unser Weihnachtsfest, ich kassierte massig Geschenke und vertilgte die Kekse. Ja, so stellte ich mir ein perfektes Weihnachtsfest vor.